

Newsletter für Lehrerinnen und Lehrer

Wintersemester 2018/19



Diesen E-Mail-Newsletter können Sie abonnieren:

www.tu-dortmund.de/lehrernewsletter

TU Dortmund, Zentrale Studienberatung

Stand: 10.10.2018

Inhalt

AKTUELLE ANGEBOTE ZUR STUDIENORIENTIERUNG	1
Moderne Physik für alle: Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“	2
SchülerUni	4
Elektrotechnik und Informationstechnik - Problemlösungen für das 21. Jahrhundert.....	5
Ich möchte studieren! Aber was? Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung	6
DoBuS-Schnupperstudium	7
Früh Anfangen statt länger bleiben – PEER MENTORING für behinderte und chronisch kranke Schüler und Schülerinnen der SEK II.....	8
Informationen rund ums Studium: Dortmunder Hochschultage am 16. und 17. Januar 2019.....	9
Tage der Elektrotechnik und Informationstechnik	10
Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2019).....	11
Berufspraktikum Mathematik.....	12
Schülerzirkel Fakultät Mathematik.....	13
Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl	14
Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen.....	15
Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens	15
Berufsfelderkundung „Weltraum“	16
INFORMATIONEN FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER.....	17
Schnuppertage auf dem Campus	18
Schülerworkshop: Braucht man dafür Mathe?	19
Talentscouting.....	20
Bestellformular für Publikationen der Zentralen Studienberatung	21
SiSuS – Studierende informieren Schülerinnen und Schüler	22
Förderzentrum Mathematik	23

Vor dem Studium steht die Facharbeit.....	24
Neues Fortbildungsprogramm der TU Dortmund für Lehrerinnen und Lehrer für das 1. Schulhalbjahr 2018/2019.....	25

WEITERE VERANSTALTUNGEN UND CAMPUSLEBEN

KinderUni: Semesterbeginn im Oktober 2018	27
Save the Date: 7. Tag der offenen Tür	28
TU Dortmund eröffnet zu ihrem 50-jährigen Bestehen Jubiläumsausstellung auf der Hochschultage im Dortmunder U	29
TU Dortmund unterstützt mit „TU@Adam’s Corner“ Bildungschancen für Flüchtlinge“	30
Informationsveranstaltung zum Mentoring-Programm „MinTU“ für Schülerinnen in 2019 am 04.12.2018 und Abschlussfeier für den MinTU-Jahrgang 2018.....	31
Technische Universität Dortmund auf der Einstieg Messe in Köln	32

RÜCKBLICKE.....

Girls'Day und Boys'Day an der TU Dortmund: 260 Schülerinnen und Schüler	
entdecken Studiengänge und Ausbildungen.....	34
Netzwerktreffen: Dortmunder Zentrum Studienstart (DZS) und DZS upgrade	36
do-camp-ing: Vier Tage Campusleben und spannende Projekte.....	37
Einfach mal reingeschnuppert an der Technischen Universität Dortmund.....	39
DLR-Raumfahrt-Show macht Station	41

Aktuelle Angebote zur Studienorientierung



Moderne Physik für alle: Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“

Die Fakultät Physik lädt bereits seit 2003 regelmäßig zu der Veranstaltungsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia – Moderne Physik für alle“ an der TU Dortmund ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung erklären Dozentinnen und Dozenten am Samstagvormittag (also zwischen Frühstück und Fußballübertragung) interessante Phänomene aus der Physik. Die Vorträge zeigen anhand von originellen und gut verständlichen Beispielen, wie viel Spaß Physik machen kann.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Familien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler.

Schülerinnen und Schüler können im Rahmen der Veranstaltung ein „Diplom“ erlangen. Die Inhaberinnen und Inhaber eines solchen Diploms nehmen an der Verlosung einer Fahrt zum Forschungszentrum CERN teil. Wer später an der TU Dortmund Physik studiert, kann sein Diplom gegen ein wertvolles Starter-Paket eintauschen.

Nächste Termine:

Leben auf fernen Planeten?

Was wir heute wirklich wissen
22. September 2018, 10:30 Uhr
Prof. Dr. Susanne Hüttemeister

Ist Zeit nur eine Illusion?

Relative Zeit, Zeitreisen und das zeitlose Universum
10. November 2018, 10:30 Uhr
Prof. Dr. Heinrich Päs

Weihnachten, Washington's Geburtstag und High-Noon am Nachmittag

Amüsantes aus der Geschichte der Zeitmessung und des Kalenderwesens

08. Dezember 2018, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Matthias Steinmetz

Gravitationswellenastronomie – Ein kosmischer Goldschatz

Wellen in Zeit und Raum

12. Januar 2019, 10:30 Uhr

Dr. Dominik Elsässer

Weitere Informationen unter:

www.tu-dortmund.de/physik-broetchenborussia



SchülerUni

Mit dem Projekt SchülerUni fördert die TU Dortmund besonders begabte Schülerinnen und Schüler. Die Fakultäten öffnen für die Jungstudierenden ihre regulären Lehrveranstaltungen (in der Regel Einführungsveranstaltungen aus dem 1. oder 2. Semester) und ermöglichen so ein echtes Studium vor dem Abitur.

Das Spektrum reicht von MINT-Fächern über Sprachen und Gesellschaftswissenschaften bis zu Wirtschaftswissenschaften. Zum 15. Jubiläum im Herbst 2018 wird das Programm der SchülerUni um die Fächer Kunst, Musik, Sport und Textilgestaltung erweitert. Die Jungstudierenden lernen frühzeitig die Studieninhalte und den Unialltag kennen. Sie können neben dem Erwerb der ersten Scheine durch die Teilnahme an der SchülerUni ihre Studienwahl bestätigen oder korrigieren. Für die Teilnahme ist eine Zustimmung der Schule erforderlich.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schueleruni



Elektrotechnik und Informationstechnik - Problemlösungen für das 21. Jahrhundert

Zur Studienorientierung wird von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik im WS 2018/2019 wieder die Ringvorlesung "Elektrotechnik und Informationstechnik - Problemlösungen für das 21. Jahrhundert" angeboten. Hier werden aktuelle Fragestellungen des Fachs in allgemein verständlicher Form unter Einbeziehung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen dargestellt und diskutiert. Hierzu gehören Fragen der Energieversorgung, der Technologien für elektronische Medien und Kommunikationssysteme sowie die Darstellung von Systemen für die Informationstechnik. So entsteht ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, die sich für das Fachgebiet interessieren sowie wichtige Anwendungen und Perspektiven kennen lernen wollen.

Die Ringvorlesung findet am Dienstag von 16:15 bis 17:45 Uhr im HSG/ SR 1.001 (Campus Nord) statt. Die jeweiligen Themen finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt:

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Dunja Wagner

E-Mail: dunja.wagner@tu-dortmund.de

<http://www.tu-dortmund.de/elektrotechnik-ringvorlesung>



Ich möchte studieren! Aber was? Schülerworkshop zum Thema Studienentscheidung

Das Ende der Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage – was passiert nach dem Abitur? Studium, Ausbildung oder Bundesfreiwilligendienst? Wie sollen Schülerinnen und Schüler aus über 8.000 Bachelorstudiengängen den richtigen finden?

Im Vordergrund des Workshops steht die Reflexion der Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmenden, die die Grundlage für eine fundierte Studienentscheidung bilden. Vielleicht haben sie bereits darüber nachgedacht, vielleicht fehlte ihnen aber bisher eine Anleitung. Wir möchten in Form von praktischen Übungen mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiten, welche Kompetenzen und Neigungen sie mitbringen. Des Weiteren geht es im Workshop darum, worauf sie bei ihrer Studienentscheidung achten sollten und wie sie nach Studiengängen suchen. Außerdem unterstützen wir die Teilnehmenden bei der Entscheidungsfindung und informieren über die Wege ins Studium. Weitere Themen sind das Studienangebot der TU Dortmund sowie die Bewerbung und Einschreibung. Natürlich gibt es währenddessen genug Zeit für Fragen.

Der Workshop richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Termine 2018:

- Donnerstag, 08. November
- Dienstag, 04. Dezember

Die Workshops finden jeweils von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt.

Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/schuelerworkshop



DoBuS-Schnupperstudium

„Studieren mit Behinderung/chronischer Krankheit“ an der TU Dortmund

Der Bereich Behinderung und Studium des Zentrums für Hochschulbildung (DoBuS) der Technischen Universität Dortmund veranstaltet vom 13. bis 15. November 2018 das dreitägige Schnupperstudium „Studieren mit Behinderung/chronischer Krankheit“. Die Veranstaltung richtet sich an alle behinderten und chronisch kranken Studieninteressierten, die an einem Studium in Dortmund interessiert sind. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Themen des Schnupperstudiums werden sein:

- Unterstützungsangebote für behinderte und chronisch kranke Studierende an der TU Dortmund
- Leben und Studieren mit persönlicher Assistenz
- Finanzierung von technischen und personellen Hilfen im Studium
- Rechtsansprüche und Nachteilsausgleiche im Studium
- Literaturbeschaffung - Nutzung der Universitätsbibliothek
- Besuch einer Vorlesung
- Erfahrungsaustausch mit behinderten/chronisch kranken Studierenden

Das Schnupperstudium wird in rollstuhlgänglichen Räumlichkeiten auf dem Campus der TU Dortmund stattfinden. Die Universität ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Dortmunder Hauptbahnhof aus barrierefrei zu erreichen. Bei Bedarf wird die Veranstaltung gedolmetscht.

Anmeldeschluss ist am 26. Oktober 2018.

Die Fahrt- (und ggf. Übernachtungs-)kosten müssen von den Teilnehmenden selbst getragen werden.

Kontakt und Anmeldung:

zhb-DoBuS

Dr. Birgit Drolshagen

Tel: (0231) 755-4579

E-Mail: birgit.drolshagen@tu-dortmund.de

www.dobus.tu-dortmund.de/schnupperstudium



Früh Anfangen statt länger bleiben – PEER MENTORING für behinderte und chronisch kranke Schüler und Schülerinnen der SEK II

Nach einem erfolgreichen Start des Peer-Mentoring Angebots „Früh anfangen statt länger bleiben!“ beginnt bei DoBuS Ende November 2018 der zweite Durchgang des Programms mit dem Ziel, behinderten und chronisch kranken Schülerinnen und Schülern im Übergang Schule / Hochschule kompetente Peers zur Seite zu stellen. Die Mentorinnen und Mentoren im Programm verfügen nicht nur über unmittelbares Insiderwissen innerhalb ihrer Fachrichtung, sie sind auch im Umgang mit der eigenen Beeinträchtigung im Kontext Hochschule echte Expertinnen und Experten. Neben der Möglichkeit zur Frühorientierung über die verschiedenen Studiengänge, den Prozess der Einschreibung und den Leistungsanforderungen an der TU Dortmund erlernen Studieninteressierte Strategien zum erfolgreichen Umgang mit potentiellen Herausforderungen und behinderungsbedingten Barrieren. Der konkrete Studienalltag steht dabei im Mittelpunkt, denn nur wer weiß, wie dieser bedarfsgerecht organisiert werden kann, wird ein Studium zielgerichtet beginnen und beenden.

Am Peer-Mentoring-Projekt teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Sek. II mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen. Zu diesen gehören z.B.: Bewegungsbeeinträchtigungen, chronische körperliche Erkrankungen, Seh-, Hör- oder Sprachbeeinträchtigungen, Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS oder... oder... Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen!

Weitere Informationen zum Projekt sind zu finden unter:

www.dobus.tu-dortmund.de/peer-mentoring

Kontakt:

zhb-DoBuS

Alexandra Franz

Tel: (0231) 755-8047

E-Mail: alexandra.franz@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/peer-mentoring



Informationen rund ums Studium: Dortmunder Hochschultage am 16. und 17. Januar 2019

Wenn das Ende der Schulzeit näher rückt, stellt sich für die meisten jungen Erwachsenen die Frage: Wie geht es weiter? Bevor sie sich für ein Studium entscheiden, stehen viele Fragen im Raum, die geklärt werden müssen: Welche Fächer kann ich wo studieren, was lerne ich in den Seminaren, Vorlesungen und Übungen und wie kann ich ein Studium finanzieren?

Bevor das Studium richtig losgeht, müssen viele Fragen beantwortet werden. Auch 2019 öffnet die TU Dortmund im Rahmen der Hochschultage ihre Pforten und gewährt Einblick in den Studienalltag. Zwei Tage lang stellt die TU Dortmund ein umfangreiches Programm für Schülerinnen und Schüler bereit. Während der Dortmunder Hochschultage können sie ...

- Studentin oder Student auf Probe sein...
... und echte Vorlesungen besuchen.
- hinter die Kulissen blicken ...
... und an Laborführungen teilnehmen.
- ihre Fragen rund um das Thema Studium stellen...
... im Rahmen zahlreicher Informationsveranstaltungen, Workshops und Beratungsangebote.

Weitere Informationen finden Sie ab Dezember online unter:
www.tu-dortmund.de/hochschultage

Im Rahmen der Dortmunder Hochschultage öffnen alle Hochschulen der Stadt zeitgleich ihre Türen und gewähren Schülerinnen und Schülern Einblicke ins Hochschulleben.

Weitere Informationen sowie das komplette Veranstaltungsprogramm unter: www.hochschultage.dortmund.de



Tage der Elektrotechnik und Informationstechnik

Über das Studium und berufliche Perspektiven der Elektro- und Informationstechnik informiert die Fakultät an den "Tagen der Elektrotechnik", die im Rahmen der Dortmunder Hochschultage am 16. und am 17. Januar 2019 stattfinden. Interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe aus Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg können



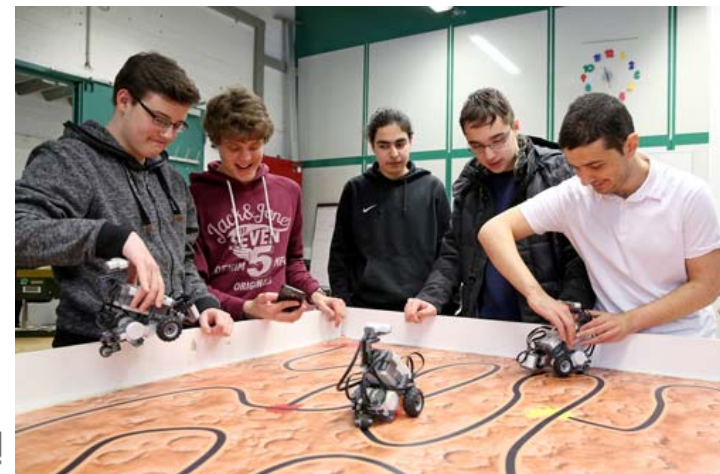
- in Vorlesungen,
- in Vorträgen,
- in Präsentationen und
- bei Experimenten

spannende Einblicke in Elektrotechnik und Informationstechnik gewinnen.

Zusätzlich werden einstündige Schnupperpraktika angeboten. Dies sind Labor-Vorführungen in kleinen Gruppen mit eigenen praktischen Aktivitäten. Das genaue Programm finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt:

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Dunja Wagner
E-Mail: dunja.wagner@tu-dortmund.de
<http://www.tu-dortmund.de/etit-tagderetechnik>



Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2019)

Im Februar 2010 haben die Vereinten Nationen erstmals einen weltweiten Tag der Statistik begangen - <http://www.un.org/en/events/statisticsday/>. Sie wollten damit zeigen, wie wichtig diese Wissenschaft inzwischen für uns alle ist. Die Fakultät Statistik der TU Dortmund veranstaltet daher am Dienstag, den 05. Februar 2019, zum achten Mal den Dortmunder Tag der Statistik (DOTS 2019). Dieser richtet sich an Schülerinnen und Schüler (Sek. II), Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und andere Interessierte und möchte mit zahlreichen Vorträgen und Mitmach-Aktionen über die vielfältigen Fragestellungen und Anwendungen der Statistik informieren.

Das Programm 2019:

- Wir geben Informationen zu unseren Studiengängen und Einblicke in Arbeitswelten.
- Wir zeigen Ihnen einige der zahlreichen Anwendungsgebiete der Statistik mit folgenden Vorträgen:
 - Was hat Statistik mit Psychologie zu tun?
 - Modellierung und Vorhersage von internationalen Fußballturnieren
 - Schluss mit Fake News und Lügen – Mit Statistik die Wahrheit finden
 - Berufspraxis: Statistiker im ältesten Pharma-Unternehmen der Welt
- Außerdem laden wir Sie zu den folgenden fünf Mitmach-Aktionen am Nachmittag ein:
 - Wie viele Fische sind im Teich?
 - Katapultexperiment: Wie Statistik beim Zielen hilft
 - Interaktive computergestützte live Analyse von Daten aus der angewandten statistischen Beratung
 - Cola-Zero schmeckt wie Coca – oder doch nicht?
 - Schlag den Krige – Eine interaktive Schokoladensuche
- Kaffee und Kuchen für Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit Fakultätsmitgliedern



Nächster Termin:

- Dienstag, 05. Februar 2019
- TU Dortmund, Seminarraumgebäude, Friedrich-Wöhler-Weg 6, 44227 Dortmund

Eine Anmeldung ist erforderlich, klassenweise Anmeldungen sind möglich.

Kontakt:

Fakultät Statistik
E-Mail: DOTS@statistik.tu-dortmund.de
www.statistik.tu-dortmund.de/dots



Berufspraktikum Mathematik

Die Fakultät für Mathematik bietet jährlich ein Berufspraktikum für mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler der neunten bzw. zehnten Klasse an. Es vermittelt einen Einblick in die Mathematik an der TU Dortmund sowie das universitäre Arbeiten und Leben. Zudem wird aufgezeigt, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten für Mathematikerinnen und Mathematiker sind.

Während des Praktikums können die Schülerinnen und Schüler in mehreren Teilprojekten den Einsatz mathematischer Methoden in verschiedenen Aufgabenbereichen eigenständig erproben. Darüber hinaus lernen sie die Prozessabläufe sowie den Aufbau der Fakultät und der Universität kennen und können sich somit gut mit dem Studierendenalltag vertraut machen.

Eine schriftliche Bewerbung ist erforderlich. Alle weiteren Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden. Das nächste Praktikum findet in der Zeit vom 04.02.-15.02.2019 statt.

Kontakt:

Fakultät für Mathematik
Prof. Dr. Stefan Turek
Tel: (0231) 755-3075

E-Mail: dekanat@math.tu-dortmund.de

www.mathematik.tu-dortmund.de/de/studieninteressierte/schulpraktikum.html



Schülerzirkel Fakultät Mathematik

Die Fakultät für Mathematik der Technischen Universität Dortmund veranstaltet zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) einen Schülerzirkel. Hier soll begabten und an Mathematik interessierten Schülerinnen und Schülern der Oberstufe die Möglichkeit geboten werden, erste Einblicke in die Hochschulmathematik zu erhalten, wobei eine aktive Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwünscht ist.

In der Regel werden jeweils mehrere Veranstaltungen (über zwei Wochen verteilt) am späten Nachmittag angeboten. Dabei werden begrenzte Themen aus zwei Gebieten der Mathematik behandelt.

Die konkreten Termine werden jeweils ein paar Wochen vorher festgelegt und sind auf der Internetseite der Fakultät zu finden.



Kontakt:

Fakultät für Mathematik

Prof. Dr. Rainer Brück

Tel: (0231) 755-3056

E-Mail: rainer.brueck@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/mathe-schuelerzirkel



Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ hilft bei der Studienwahl

Mit der Veranstaltungsreihe „Abi! Und dann?“ informiert die Zentrale Studienberatung der TU Dortmund Abiturientinnen und Abiturienten über Studienmöglichkeiten.

Neben einem Einblick in das Studienangebot gibt es ausführliche Informationen zu Entscheidungs- und Orientierungshilfen, zu Terminen und Fristen, zur Bewerbung und Einschreibung sowie zur Organisation des Studienbeginns. Des Weiteren werden bei jeder Veranstaltung nach dem allgemeinen Teil einige Studiengänge näher von den jeweiligen Studienfachberaterinnen und Studienfachberatern vorgestellt. Im Anschluss ist Zeit für eigene Fragen der Studieninteressierten.

Termine:

Die Termine werden zum Ende des Jahres auf der untenstehenden Internetseite bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei, willkommen sind alle Interessierten.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: zsb@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/abiunddann



Studieninformationstag der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

Beim Studieninformationstag gibt es für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Studiengänge und Berufsbilder des Bio- und Chemieingenieurwesens sowie die Forschungsarbeit an der Fakultät kennenzulernen.

Das Programm

- Einführung in die Berufsbilder und Studiengänge des Bio- und Chemieingenieurwesens
- Wissenschaftlicher Vortrag
- Mittagessen in der Mensa (Studierendentarif)
- Führungen durch die Laboratorien und Technika
- Infocafé mit Professorinnen und Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Studierenden der Fakultät

Die Veranstaltung ist anmeldepflichtig. Details und das Anmeldeformular erscheinen jeweils ca. 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf der Internetseite der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen und werden an die Schulen im Umkreis verschickt.

- Termin: März 2019
- Internetseite der Fakultät:
www.tu-dortmund.de/bci-studieninformationstag



Tag des Bio- und Chemieingenieurwesens

Einmal im Jahr – immer im Oktober – öffnet die Fakultät ihre Türen und lädt zum Tag des BCI. Festliche Vorträge, feierliche Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen, die Verleihung akademischer Auszeichnungen und Urkunden, eine Posterausstellung und ein abendliches Beisammensein geben eine Vorstellung von Studium und Forschung an der Fakultät. An diesem Tag treffen sich aber nicht nur Angehörige der Fakultät: Besondere Freude macht es, wenn Alumni dabei sind und über ihren Berufs- und Lebensweg berichten.



Der Termin wird auf der Internetseite der Fakultät unter Veranstaltungen veröffentlicht. Internetseite der Fakultät: www.bci.tu-dortmund.de

Berufsfelderkundung „Weltraum“

Das DLR_School_Lab TU Dortmund bietet einen Berufsfelderkundungstag „Weltraum“ für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an.

Was erwartet die Schülerinnen und Schüler?

Der Tag im Schülerlabor beginnt um 9:00 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Zunächst werden den Schülerinnen und Schülern Berufe und Berufsfelder der Raumfahrt vorgestellt, bevor sie im praktischen Teil des Workshops vier thematisch passende Experimente durchführen: „Schwerkraft“, „Mission zum Mars“, „Werkstoffprüfung“ und „Vakuum“.

Pausenzeiten, darunter eine Mittagspause in der Mensa, sind eingeplant.

Der Besuch des DLR_School_Lab selbst ist kostenlos, die Anreise sowie die Verpflegung auf dem Campus (Mensa, Cafeteria) muss selbst gezahlt werden.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Es stehen pro Workshop 20 Plätze zur Verfügung, die über Schule (bzw. die Lehrkraft) gebucht werden können. Einzelanmeldungen können nicht entgegengenommen werden.

Kontakt:

DLR_School_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: dlr-schoollab@tu-dortmund.de



Informationen für Lehrerinnen und Lehrer



Schnuppertage auf dem Campus

Sie sind Lehrerin oder Lehrer an einer Schule mit gymnasialer Oberstufe und wollen Ihren Schülerinnen und Schülern die Chancen und Möglichkeiten der universitären Ausbildung näher bringen? Was kann man studieren? Was muss bei Bewerbung und Einschreibung beachtet werden? Wie können sich Schülerinnen und Schüler vorbereiten?

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet verschiedene Informationsveranstaltungen an, um diese Fragen zu beantworten – ob auf dem Campus oder in der Schule.

Infotag auf dem Campus und Studieninformationstag in der Schule

Die Allgemeine Studienberatung bietet für Schulklassen die Möglichkeit, zusammen mit der Lehrerin bzw. dem Lehrer einen Infotag an der TU Dortmund zu verbringen. Ob Vorlesungen zum Schnuppern oder Informationen zur Studienplanung – das Team der Zentralen Studienberatung (ZSB) hilft Ihnen gerne, den Tag an der Uni zu planen und gibt Tipps für die Vorbereitung in der Schule.

Auch innerschulische Aktivitäten im Bereich der Studienorientierung unterstützt die TU Dortmund gerne. Die Möglichkeiten reichen hier vom Berufsinformationstag über eine Studienbörse bis hin zum Zukunftstag. Das Studienangebot und Tipps zum Übergang Schule-Hochschule können beispielsweise in Form eines Vortrages vermittelt werden, ausführliche Information und Beratung ist im Rahmen eines Informationsstandes möglich. Auf Wunsch kann der Kontakt zur Studienfachberatung vermittelt werden, so dass – je nach Schwerpunkt der Veranstaltung – auch Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten beteiligt sind. Für die Planung und Terminfindung sollten Lehrerinnen und Lehrer frühzeitig Kontakt mit der Zentralen Studienberatung aufnehmen.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Irene Szymanski

Tel: (0231) 755-6355

E-Mail: irene.szymanski@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/infotag



Schülerworkshop: Braucht man dafür Mathe?

Schülerworkshop: mehr Transparenz bei der Studienwahl

Der Workshop bietet Orientierung innerhalb des Fächerdschungels, denn oft steckt Mathe drin, ohne dass Mathe offensichtlich draufsteht.

Schülerinnen und Schüler

- erhalten Informationen, wie sie sich Klarheit über die Studienanforderungen und den Stellenwert der Mathematik innerhalb bestimmter Studiengänge verschaffen.
- führen einen kleinen Mathematik-Selbsttest durch, um sich gezielt mit den Anforderungen des Studiums und ihrem eigenen Können auseinanderzusetzen. Damit können sie mögliche Mathelücken frühzeitig erkennen und schließen.
- bekommen einen Überblick über Unterstützungs- und Trainingsmöglichkeiten zur Auffrischung der Mathekenntnisse vor Beginn des Studiums.
- lernen die Beratungs- und Unterstützungsangebote der TU Dortmund und der FH Dortmund kennen.

Ab dem kommenden Semester wird es keine festen Termine mehr geben. Termine können für Gruppen nach Vereinbarung vergeben werden und im Rahmen von bestehenden Veranstaltungen, wie z.B. dem „Tag der offenen Tür“, „Nacht der Beratung“, „do-camp-ing“ oder der „SchnupperUni“. Eine individuelle Terminabsprache für Schulklassen ist möglich. Sprechen Sie uns einfach an!

Eine Anmeldung ist erforderlich!



Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Lars Jensen-Lampiri

Tel: (0231) 755-5288

E-Mail: lars.jensen-lampiri@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/dzs



Talentscouting

Das Talentscouting-Team der Zentralen Studienberatung ist mittlerweile an 25 Gesamtschulen, Berufskollegs und Gymnasien in Dortmund, dem Kreis Unna und Waltrop im Einsatz. In Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern halten die Scouts Ausschau nach motivierten Jugendlichen, die bisher nicht die Möglichkeit hatten, ihre Potenziale voll auszuschöpfen und zumeist aus einem Umfeld kommen, das sie nicht immer bei allen Themen der Studien- und Berufswahl unterstützen kann. Im Sinne eines aufsuchenden, individuellen und langfristig angelegten Beratungsansatzes werden Schülerinnen und Schüler bestärkt und unterstützt, Visionen für ihre berufliche Zukunft zu entwickeln.

Neben der individuellen Begleitung bieten die Talentscouts zusätzlich verschiedene Workshop-Formate rund um die Themen Studium, Bildungsaufstieg und Stipendien an. Mitte September fand nun erstmals ein Eltern-Talent-Abend der Talentscouts zum Thema Studienfinanzierung statt. Ein knappes Dutzend „Tandems“ – bestehend aus jeweils einer Schülerin oder einem Schüler, die studieren wollen, mit Vater oder Mutter – folgten der Einladung und informierten sich bei den Talentscouts, wie ein Studium finanziert werden kann. Insgesamt stieß der Eltern-Talent-Abend auf ein positives Echo, so dass weitere Infoveranstaltungen durchgeführt werden – als nächstes ein Abend zum Thema „Wie funktioniert ein Studium und wie kann ich mein Kind dabei unterstützen?“ am 22.11.2018.

Die Talentscouts aktivieren Ressourcen, fördern Potenziale, zeigen mögliche Wege auf und bauen so täglich Brücken – insbesondere von der Schule in den Hochschulbetrieb. Dabei greifen sie auch auf hilfreiche Netzwerke zurück. Neben der TU Dortmund sind 13 weitere NRW-Hochschulen am Talentscouting beteiligt. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW NRW) stellt für das Programm bis 2020 jährlich rund 14 Millionen Euro zur Verfügung.

Das NRW-Zentrum für Talentförderung bietet jährlich ein Programm an verschiedenen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen u. a. für Lehrerinnen und Lehrer an. Einen Überblick über das aktuelle Programm erhalten Sie unter:

<https://nrw-talentzentrum.de/talentscouting/weiterbildung/multiplikatorinnen>

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Projektkoordination Talentscouting

Christian Stauer

Tel: (0231) 755-8564

E-Mail: christian.stauer@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/tsc



Bestellformular für Publikationen der Zentralen Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung informiert in Flyern und Broschüren über die verschiedenen Orientierungsangebote der TU Dortmund, den Hochschulzugang und den Start ins Studium, hierzu zählen u.a.:

- Studienführer
- Schülercampus
- Abi! Und dann?
- Nacht der Beratung
- do-camp-ing
- SchnupperUni
- SchülerUni
- Dortmunder Hochschultage
- Dortmunder Zentrum Studienstart
- Lässig statt stressig
- Lehrernewsletter

Haben Sie Interesse an unseren Publikationen? Ab sofort können diese ganz bequem per Bestellformular kostenlos angefordert werden.

Das Formular finden Sie online unter: www.tu-dortmund.de/bestellformular

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Tel: (0231) 755-2345

E-Mail: zsb@tu-dortmund.de



SiSuS – Studierende informieren Schülerinnen und Schüler

Kern des Projekts der Fakultät für Mathematik ist ein Vortrag von Studierenden für Schülerinnen und Schüler als niederschwelliges Informationsangebot. Mit diesem Vortrag bringen Mathematikstudierende auf eine junge und frische Art Schülerinnen und Schülern das Mathematikstudium an der TU Dortmund näher.

Anhand des Tagesablaufes einer/eines Mathematikstudierenden wird über die Universität, das Studium und den Alltag informiert.

Bei Interesse kann dieser Vortrag auch direkt an der Schule durchgeführt werden. Terminvereinbarungen bitte per E-Mail an unten stehende Adresse.



Kontakt:

Fakultät für Mathematik

Dr. Martin Scheer und Magdalena Thöne

Tel: (0231) 755-7833

E-Mail: sisus@math.tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/mathe-sisus



Förderzentrum Mathematik

Das Förderzentrum Mathematik bietet individuelle Förderung zur Entwicklung von grundlegendem mathematischem Verständnis für Kinder der Klassen 2 bis 6 mit Schwierigkeiten beim Mathematiklernen sowie Beratung und Informationen von Eltern und Lehrpersonen zu diesem Themenfeld.

Nicht alle Kinder entwickeln im Laufe der Grundschulzeit ein grundlegendes mathematisches Verständnis. Stattdessen festigen einige Kinder scheinbar sichere Strategien, wie z.B. das zählende Rechnen, die ihnen jedoch langfristig den Blick auf mathematische Zusammenhänge versperren. So wird der Erwerb von tragfähigen Zahl- und Operationsvorstellungen erschwert. Dies führt bereits in der Grundschule zu grundlegenden Verständnisproblemen. In der Sekundarstufe I zeigen sich diese Schwierigkeiten besonders bei der Zahlbereichserweiterung.

Ziel des Förderzentrums Mathematik ist es, an den individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder anzuknüpfen und sie beim Aufbau einer soliden Basis an mathematischen Grundkompetenzen bestmöglich zu unterstützen. Dabei sollen tragfähige Vorstellungen zu Zahlen und Operationen sowie Einsichten in mathematische Beziehungen entwickelt werden.

Im Förderzentrum werden die Kinder von Studierenden des Lehramts Mathematik betreut, die Diagnosegespräche und individuelle Förderungen mit ihnen durchführen und unter wissenschaftlicher Begleitung reflektieren.

Die Anmeldung für den nächsten Förderzeitraum (nach den Osterferien 2019 bis zu den Sommerferien 2019) läuft bereits und ist noch bis zum 01. Februar 2019 möglich.



Kontakt:

Team Förderzentrum Mathematik

Sina Römer

Tel: (0231) 755-5987

E-Mail: foerderzentrum@math.tu-dortmund.de

<http://foerderzentrum.mathematik.tu-dortmund.de/drupal/>



Vor dem Studium steht die Facharbeit

In einem zweistündigen Kurs bietet die Universitätsbibliothek Schülerinnen und Schülern Unterstützung bei der Literaturrecherche für die Themen der Facharbeit an. Garantiert kommt keine Langeweile auf, da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen zusammentragen, was es Wissenswertes zu Recherchemöglichkeiten und Angeboten gibt.

- Nähere Informationen:
www.ub.tu-dortmund.de/kurse/schule.html
- Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Universitätsbibliothek

Annekatrin Gehnen

Tel: (0231) 755-4001

E-Mail: jkpu.ub@tu-dortmund.de



Neues Fortbildungsprogramm der TU Dortmund für Lehrerinnen und Lehrer für das 1. Schulhalbjahr 2018/2019

Das Zentrum für HochschulBildung (zhb) der Technischen Universität Dortmund hat sein neues Fortbildungsprogramm für Lehrerinnen und Lehrer veröffentlicht.

Schwerpunkte liegen u.a. auf Veranstaltungen zu den Themen Rechenschwäche, Lese-Rechtschreibschwäche, Sprachunterricht, Classroom Management und individuelle Förderung. Die Veranstaltungen bringen Sie mit Kolleginnen und Kollegen verschiedenster Schulen zusammen und ermöglichen einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Das komplette Programm, ausführliche Seminartexte, Teilnahmeentgelte, Veranstaltungsdaten und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.zhb.tu-dortmund.de/wb/de/home/Seminare/lefo/index.html>

Kontakt:

zhb-Bereich Weiterbildung
Dr. Jörg Teichert
Katja Leysdorff
Tel: (0231) 755-6629
E-Mail: zhb-wb@tu-dortmund.de



Weitere Veranstaltungen und Campusleben



KinderUni: Semesterbeginn im Oktober 2018

Für die KinderUni im Wintersemester 2018/19 haben wir wieder ein vielfältiges Programm aus verschiedenen Fächern zusammengestellt. Die Themen reichen von Technik und Mathematik über Wirtschaft und Politik bis hin zu Kunstgeschichte.

Dieses Jahr feiert die TU Dortmund Geburtstag. Sie wird 50 Jahre alt. Wir laden Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler ein, mit uns zu feiern und an den vielen, ganz unterschiedlichen Veranstaltungen der KinderUni im Jubiläumsjahr teilzunehmen. Freuen Sie sich auf interessante Vorträge zu „Wem gehören Fernsehen und Radio?“, „Wie die Astronauten im Weltall – spannende Experimente zur Raumfahrt“ oder „Der Mensch als Läufer“ und vielem mehr.

Alle Vorlesungen der KinderUni richten sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, aber auch an interessierte Eltern/Begleitpersonen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Die Teilnahme an den KinderUni-Veranstaltungen ist kostenfrei. Für Kinder zwischen vier und sechs Jahren bieten wir seit 2016 auch eine KitaUni an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Schülerinnen und Schüler auf unsere Veranstaltungen hinweisen. Der Besuch von KinderUni-Vorlesungen mit einer ganzen Klasse oder einer OGS-Gruppe ist ebenfalls möglich. Hierzu bitten wir jedoch um Voranmeldung.

Weitere Informationen und das aktuelle Programm der KinderUni:

www.tu-dortmund.de/kinderuni

Kontakt:

Hochschulmarketing

Tel: (0231) 755-2701

E-Mail: hochschulmarketing@tu-dortmund.de



Save the Date: 7. Tag der offenen Tür



Tag der offenen Tür
der Technischen Universität Dortmund
Samstag, 10. November 2018
von 10:00 – 16:00 Uhr

«TAG DER OFFENEN TÜR»

Am Samstag, dem 10. November 2018 haben Sie die Gelegenheit, einen Blick in die Universität zu werfen: von A wie Audimax bis Z wie Zentrum für Synchrotronstrahlung!

Besuchen Sie unseren Campus und schauen Sie sich die Orte an, an denen wir lehren und forschen. Wir freuen uns, Sie an unserer Universität zu begrüßen!

www.tu-dortmund.de/tdot



TU Dortmund eröffnet zu ihrem 50-jährigen Bestehen Jubiläumsausstellung auf der Hochschuletage im Dortmunder U

„Wir sind stolz, eine junge und moderne Universität zu sein“, sagte Prof. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund am Donnerstag, 30. August. „Auch als junge Universität stehen wir in der langen Tradition der europäischen Universitäten.“ Die Verbindung der nun 50-jährigen Geschichte der TU Dortmund mit der neun Jahrhunderte alten Tradition der europäischen Universitäten zeigt die Jubiläumsausstellung „Universitas gestalten: Freiheit, Wahrheit, Vielfalt“, die Prof. Gather mit ihrer Begrüßungsansprache auf der Hochschuletage im Dortmunder U eröffnete.

Mit ihrem 49. Geburtstag war die TU Dortmund im Dezember 2017 in ihr Jubiläumsjahr gestartet, um sich auf die Feier ihres 50-jährigen Bestehens am 16. Dezember 2018 einzustimmen. Das Jubiläumsjahr eignet sich bestens, um zum einen den Blick zurück auf die Vergangenheit der Universität zu richten und zum anderen in die Zukunft zu schauen. Diesen Gedanken greift die Jubiläumsausstellung auf, die für die Öffentlichkeit bis zum 20. Januar 2019 geöffnet ist.

Die Ausstellung zeigt, wie sich die 900-jährige Geschichte der Institution Universität in der noch jungen TU Dortmund spiegelt. Auf der Hochschuletage wird ein Erlebnisraum geschaffen, in dem die vier zentralen Werte der Institution Universität – Universitas, Freiheit, Wahrheit und Vielfalt – in vielen Facetten erscheinen, projiziert durch eine Videoinstallation auf vier Wänden. Die Filmsequenzen, Bilder und Interviews verweben die Ideen und Institutionengeschichte der Universität mit der Entwicklung der TU Dortmund.

Nach der Eröffnung der Ausstellung durch TU-Rektorin Prof. Ursula Gather führten Prof. Barbara Welzel, Kuratorin der Ausstellung und Prorektorin Diversitätsmanagement, Prof. Wolfgang Sonne, Kurator der Ausstellung und Dekan der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen, und Dirk Baxmann, Produzent der Videoinstallation, in die Ausstellung ein.

Geöffnet ist die Jubiläumsausstellung „Universitas gestalten: Freiheit, Wahrheit, Vielfalt“ auf der Hochschuletage des Dortmunder U, LeonieReyggers-Terrasse 2, 44137 Dortmund, dienstags und mittwochs von 11 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Montags ist die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei.



TU Dortmund unterstützt mit „TU@Adam's Corner“ Bildungschancen für Flüchtlinge

Tuesday is TU-day im Lern- und Begegnungszentrum Adam's Corner in der Dortmunder Weststadt: An Dienstagen gestalten Lehrende der Technischen Universität (TU) Dortmund ein Programm für Jugendliche, die aus Krisengebieten geflüchtet oder aus dem EU-Ausland nach Dortmund eingewandert sind. Sie entdecken ihre neue Heimat mit Hilfe der TU Dortmund auf den Gebieten Kunstgeschichte, Politikwissenschaft, Mathematik, Bio- und Chemieingenieurwesen, Rehabilitationswissenschaften sowie Deutsche Sprache und Literatur. Mit dem Auftrag chancengerechter Bildung ist seit Ende 2017 auch DoProfiL (Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung) beteiligt. Das Projekt dient der Vorbereitung zukünftiger Lehrer/-innen im Umgang mit der Vielfalt von Lehr- und Lernvoraussetzungen.

„Die ganze Stadt wird benötigt, um zugewanderten Menschen eine neue Heimat zu bieten und dafür zu sorgen, dass auch junge Menschen, die neu nach Dortmund kommen, von den allgemeinen Bemühungen um Bildungsgerechtigkeit und Teilhabechancen profitieren“, sagt Prof. Barbara Welzel. Gemäß dieser Überzeugung beteiligt sich die Technische Universität Dortmund an der vielfältigen Willkommenskultur und am langen Weg der Integration und realisiert dazu zusammen mit „an-ge-kommen in deiner Stadt“ das Projekt „TU@Adam's Corner“.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler teilen ihr Wissen.

Auf Initiative von Frau Prof. Barbara Welzel teilen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Dortmund ihr Wissen mit jungen Menschen im Lern- und Begegnungszentrum Adam's Corner. Das Zentrum ist ein Kooperationsprojekt der Walter Blüchert Stiftung, des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Dortmund.

Es arbeiten verschiedene Teams der TU Dortmund in der Stadt, im Dortmunder U, aber auch an der Universität mit den Jugendlichen. Auch Auszubildende in den Werkstätten der TU Dortmund beteiligen sich an den Angeboten. Talentscouts sowie Studienberaterinnen und Studienberater der Zentralen Studienberatung der TU Dortmund begleiten das Projekt.

Weitere Informationen: www.tu-dortmund.de/opencourses



Informationsveranstaltung zum Mentoring-Programm „MinTU“ für Schülerinnen in 2019 am 04.12.2018 und Abschlussfeier für den MinTU-Jahrgang 2018

„Mädchen in die TU Dortmund!“ So lautet der Slogan des Projekts MinTU. Das Mentoring Programm holt Schülerinnen im Alter von 12 bis 14 Jahren an die Technische Universität Dortmund und will sie für MINT-Fächer begeistern. Ein Jahr lang treffen sich die Mädchen regelmäßig mit ihren Mentorinnen, lernen das Leben einer Studentin kennen und nehmen an fachspezifischen Workshops der TU Dortmund teil.

„Noch immer entscheiden sich zu wenige Frauen für ein MINT-Studium“, sagt die zentrale Gleichstellungsbeauftragte der TU Dortmund, Martina Stackelbeck, „obwohl es dort gute Karrierechancen – auch und vor allem für Frauen – gibt“. Deshalb führt die Technische Universität Dortmund ein bundesweit einzigartiges Schülerinnen-Mentoring durch, um junge Frauen für ein MINT-Studium zu motivieren.

Weibliche Vorbilder sollen den Mädchen den Zugang zu Mathematik, Physik, Informatik oder ingenieurwissenschaftliche Studiengänge erleichtern. Eine besondere Rolle spielen daher die Mentorinnen. Sie sind selbst MINT-Studentinnen an der TU Dortmund. Durch die gemeinsamen Treffen und die Workshops an der Universität bekommen die Mädchen einen informativen und zugleich interessanten sowie praxisorientierten Einblick in ein MINT-Studium an der TU Dortmund.

Bestärkt durch die positive Resonanz der letzten Jahre geht MinTU am 24. Januar 2019 erneut an den Start. Hierzu findet am 04. Dezember 2018 eine Infoveranstaltung im Rudolf-Chaudoire-Pavillon statt. Dort berichten auch die Teilnehmerinnen des aktuellen MinTU-Jahrgangs über ihre Erfahrungen, deren Mentoring-Programm mit der Verleihung der MinTU-Zertifikate nun endet. Ein Highlight der Veranstaltung ist die Experimente-Show des Wissenschaftsjournalisten Joachim Hecker.

Anmeldungen für die kommende Projekt-Phase sind bis zum 31.12.2018 möglich.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: mintu@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de/mintu

MinTU



Technische Universität Dortmund auf der Einstieg Messe in Köln

Am 08. und 09. Februar 2019 findet die Einstieg Messe in Köln statt. Deutschlands größte Messe für Abiturientinnen und Abiturienten bietet Informationen und Beratung rund um die Themen Ausbildung, Studium, Berufsorientierung, Bewerbung und vieles mehr. Rund 300 Hochschulen aus dem In- und Ausland informieren über ihre Ausbildungs- und Studienangebote.

Ausführliche Informationen bietet die Technische Universität Dortmund auf ihrem Messestand in der Halle 7 an. Auf dem Stand stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Studienberatung sowie Vertreterinnen und Vertreter der Fakultäten für Fragen rund um das Studienangebot an der Technischen Universität Dortmund zur Verfügung.

Die Messe ist von 9-16 Uhr für Besucherinnen und Besucher der Koelnmesse (Eingang Nord) geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person.

Weitere Informationen zur Einstieg Messe Köln erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.einstieg.com/messen/koeln.html>



Rückblicke



Girls'Day und Boys'Day an der TU Dortmund: 260 Schülerinnen und Schüler entdecken Studiengänge und Ausbildungen

Am Donnerstag, 26. April, haben rund 260 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 an der TU Dortmund in Studiengänge und Ausbildungsberufe hineingeschnuppert, die in der Regel jeweils vom anderen Geschlecht bevorzugt werden. Mädchen konnten aus 14 Workshops in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften wählen, Jungen hatten die Möglichkeit, an einem von sieben Workshops im sozialen, erzieherischen und kulturwissenschaftlichen Bereich teilzunehmen.

Schülerinnen hatten beim Girls' und Boys'Day Gelegenheit, „Männerberufe“ kennen zu lernen. Für die Teilnehmerinnen des Girls'Day im DLR_School_Lab, einem Schülerlabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt auf dem Campus der TU Dortmund, gab es verschiedene Experimente rund um das Thema Raumfahrt: 20 Schülerinnen zwischen elf und 17 Jahren hatten hier unter anderem die Möglichkeit, Mikrokapseln herzustellen, die in Raumanzügen für Temperaturregulierung sorgen, oder durch eine Virtual-Reality-Brille einen Spacewalk außerhalb der ISS zu erleben.

Praktische Einblicke in den Alltag einer Wissenschaftlerin

Auch in der Fakultät Physik bekamen Schülerinnen einen praktischen Einblick in den Alltag einer Wissenschaftlerin: Nachdem sie in einem Vortrag von Studentinnen und Doktorandinnen eine theoretische Einführung bekamen und wichtige Regeln und Vorschriften für die Arbeit im Labor erfuhren, gab es in einem Labor des Bereichs Experimentelle Physik 2 ein Experiment zu Lasern. Die Schülerinnen konnten im Versuch selbst Laser über justierbare Spiegel leiten, um am Ende eine Zielscheibe zu treffen. Die 14-jährige Diana war eine der begeisterten Teilnehmerinnen: „Ich finde es toll, dass die Studentinnen alle Fragen beantworten und dass wir die Uni kennenlernen.“ Sie selbst möchte später mal Astrophysik studieren und schwarze Löcher erforschen. Kira Deltenre, Physik-Studentin und Verantwortliche für den Workshop an ihrer Fakultät, sieht den Girls'Day als „win-win-Situation sowohl für Schülerinnen als auch für Studentinnen“: Schülerinnen erfahren, was Physik außerhalb der Schule bedeutet, auch Studentinnen bekommen einen Einblick in die praktische Forschung, die ihnen nach ihrem Abschluss offen steht.

Neu angeboten wurde in diesem Jahr unter anderem ein Workshop zur Ausbildung „Mediengestalterin Bild und Ton“. Schülerinnen konnten sich hier in den Bereichen Aufnahmetechnik, Kameraführung, Regie und Schnitt versuchen und erfahren, wie die Arbeit des TV-Lernsenders nrwision vom Institut für Journalistik der TU Dortmund aussieht.

Kulturwissenschaften, Rehabilitationswissenschaften und Kunst entdecken

Auch die Jungen kamen am Zukunftstag nicht zu kurz: Beim Boys' Day gab es in den Bereichen Kulturwissenschaften, Kunst oder Rehabilitationswissenschaften einiges zu entdecken. Eine Gruppe von Schülern analysierte am Institut für Amerikanistik Klischees über britische und amerikanische Kultur im Film „Kingsman“, eine andere probierte im Bereich Rehabilitationswissenschaften Software und technische Geräte aus, die bei verschiedenen körperlichen Beeinträchtigungen Hilfe leisten. Besonders begeistert hat dabei eine Kommunikationshilfe, ein sogenannter „Talker“, der mit der Technologie Eye-Tracking funktioniert.

Koordiniert wurden Girls' und Boys' Day vom Gleichstellungsbüro der TU Dortmund. Die Aktionstage finden einmal im Jahr bundesweit statt.

Kontakt:

Gleichstellungsbüro

Jill Timmreck

Tel: (0231) 755-8172

E-Mail: girlsday@tu-dortmund.de und boysday@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/girlsday und www.tu-dortmund.de/boysday



Netzwerktreffen: Dortmunder Zentrum Studienstart (DZS) und DZS upgrade

„Wir sind viele“, sagte Prof. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund, bei der Begrüßung zum Netzwerktreffen des Dortmunder Zentrums Studienstart (DZS). Und diese „Viele“ sorgen für einen guten Start der jungen Frauen und Männer ins Studium. DZS ist ein gemeinsames Projekt der FH Dortmund und der TU Dortmund im Rahmen der Bildungsinitiative RuhrFutur, das jetzt seit drei Jahren existiert. Bei der Netzwerkveranstaltung am 25. Juni wurden die bisherigen drei Jahre und mit „DZS upgrade“ die kommenden drei Jahre in Augenschein genommen. Die Veranstaltung richtete sich an alle Personen, die im Bereich des Übergangs von Schule zur Hochschule tätig sind.

Das DZS sorgt mit flexiblen, individuell zugeschnittenen Beratungs- und Unterstützungsangeboten für einen guten Start in das Studium. Im Kern stehen Angebote zur Verbesserung mathematischer Fähigkeiten in der Übergangsphase von der Schule zur Hochschule. Zu den elf Maßnahmen des DZS zählen Schülerworkshops zum Thema „Braucht man dafür Mathe?“, E-Learning-Kurse zu Lernstrategien oder auch ein Mathe HelpDesk, wo Tutorinnen und Tutoren Tipps bei der Bearbeitung kniffliger Matheaufgaben geben. Durchstarterkurse für bessere Chancen im zweiten Anlauf gehören ebenso zum Programm wie die persönliche Beratung zu Alternativen zum Studienfach, wenn Zweifel an der getroffenen Studienfachwahl aufkommen.

Das Netzwerktreffen fand zum Abschluss der ersten Förderphase statt. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern haben die TU Dortmund und die FH Dortmund im Rahmen der Bildungsinitiative RuhrFutur vielfältige Unterstützungsangebote für die Studierenden in der Studieneingangsphase umgesetzt. In der neuen Förderphase kommt die Hochschule Ruhr West als weiterer Partner hinzu. Unter dem Namen „DZS upgrade“ wird die begonnene Arbeit fortgeführt. Das Netzwerktreffen bot unter anderem mit einer Gesprächsrunde sowie vielen Thementischen die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen, die Zusammenarbeit weiter auszubauen, neue Akteurinnen und Akteure kennenzulernen sowie Erfahrungen auszutauschen.

Kontakt:

Zentrale Studienberatung

Dr. Lars Jensen-Lampiri

Tel: (0231) 755-5288

E-Mail: lars.jensen-lampiri@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/dzs



do-camp-ing: Vier Tage Campusleben und spannende Projekte

Leo Gierhake (15) hatte die weiteste Anreise, als er am Montag, 16. Juli, zum Projekt do-camp-ing an der TU Dortmund stieß: Der Schüler wohnt in Hongkong und besucht dort die zehnte Klasse einer deutschen Schule. Jetzt probt er gemeinsam mit drei Schülerinnen und 12 Schülern, was Studieren an einer technischen Universität bedeutet.

Prof. Insa Melle, Prorektorin Studium der TU Dortmund, ließ es sich nicht nehmen, die Schülergruppe zu begrüßen – gemeinsam mit Heidemarie Schöpke von der Dortmund WIL0 SE, die das Projekt unterstützt. Der Startschuss fiel im DLR_School_Lab, in dem üblicherweise Schülerinnen und Schüler mit Weltraumtechnik und anderen naturwissenschaftlichen Phänomenen vertraut gemacht werden.

Drei Projekte lieferten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erste Eindrücke von den Inhalten eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums an der TU Dortmund: „Der große Wurf mit Mathe“ der Fakultät Maschinenbau aus dem Bereich Werkstofftechnologie, „Druck Dir was – Produktentwicklung neu gedacht“ vom Institut für Umformtechnik und Leichtbau der Fakultät Maschinenbau sowie „Path Finder for NAO“ vom Bereich Regelungstechnik der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik.

Ergänzend zu den Projekten gab es für die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Eine Campusrallye, ein Vortrag zur Physik des Fußballspielens von Prof. Metin Tolan sowie eine Werksführung beim Pumpenhersteller Wilo mit einem anschließenden Austausch mit Wilo-Ingenieuren. „Ich denke, dass das abwechslungsreiche Programm den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei ihrer Studienwahl geholfen hat und sie das Campusleben an der TU Dortmund kennenlernen konnten“, so Seuk-Young Jang, Projektverantwortliche für do-camp-ing.

do-camp-ing richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die technisch interessiert sind und ist eine Maßnahme zur Studienorientierung der TU Dortmund. Die Erlebniswoche wird bereits seit 2008 in Kooperation mit dem Dortmunder Pumpenhersteller WIL0 SE durchgeführt. Sie bietet den Studierenden von morgen die Chance, einen realistischen Einblick in ihr mögliches zukünftiges Studium zu erhalten. Das nächste Camp findet 2019 vom 14. bis 19. Juli in der ersten Woche der NRW-Sommerferien statt.

Mit do-camp-ing bietet die TU Dortmund Schülerinnen und Schülern seit 16 Jahren Einblicke in ingenieurwissenschaftliche Studiengänge. Insgesamt haben bereits rund 800 Jugendliche teilgenommen, unter ihnen rund 270 Schülerinnen. Über 100 do-camper haben sich nach der Erlebniswoche für ein Studium an der TU Dortmund entschieden. Internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus England, Frankreich, Griechenland, Irland, Portugal, Russland, Spanien, Schweiz, Ungarn und den USA. Die weiteste Anreise hatte bisher eine Schülerin aus Guatemala im Jahr 2008 – bis jetzt eben Leo Gierhake aus Hongkong an den Start ging. Der will nach seinem Abitur übrigens in Deutschland studieren. Ob es die TU Dortmund wird, möchte er noch nicht sagen.

Kontakt und Anmeldung:

Zentrale Studienberatung

Seuk-Young Jang

Tel: (0231) 755-7110

E-Mail: info@do-camp-ing.de

www.do-camp-ing.de



Einfach mal reingeschnuppert an der Technischen Universität Dortmund

SchnupperUni statt Sommerferien: 86 Jugendliche waren vom 20. bis zum 24. August an der TU Dortmund zu Gast, um das Universitätsleben kennenzulernen und bestenfalls das passende Studienfach zu finden. Die Zentrale Studienberatung hatte für die Schnupper-Studierenden ein abwechslungsreiches Programm aus mehr als 60 Veranstaltungen aus Natur- und Ingenieurwissenschaften zusammengestellt – von der Laborführung über den Fußball-Roboter-Workshop bis zur Star-Trek-Physikvorlesung.

„Ich freue mich, dass Sie zu uns gekommen sind, um zu erfahren, was man an der TU Dortmund studieren kann. Es gibt einige Studiengänge, unter denen Sie sich vielleicht noch nicht viel vorstellen können“, sagte Prof. Gabriele Sadowski, Prorektorin Forschung der TU Dortmund, bei der Begrüßungsveranstaltung am Montag, 20. August. „Sie bekommen in dieser Woche aber besondere Einblicke in die unterschiedlichen Studiengänge. Nutzen Sie dieses Angebot.“

Anschließend starteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Mentorinnen und Mentoren, die bereits an der TU Dortmund studieren, zu einem Campus-Rundgang. Eine Mentorin, Alicia Gayda, hat selbst über ein Angebot der Zentralen Studienberatung an die TU Dortmund und zu ihrem Studiengang Informatik gefunden. Die Schülerinnen und Schüler tauchten ab Dienstag richtig ins Universitätsleben ein. So konnten sie beispielsweise bei einer Veranstaltung der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen austesten, wie man Brücken plant und baut oder in einem Workshop der Fakultät Maschinenbau zur Microcontroller-Programmierung Einblicke in die Maker-Szene bekommen. Insgesamt beteiligten sich zehn Fakultäten und fünf Einrichtungen an der SchnupperUni.

Das Programm, das von zahlreichen Angeboten zur Studienorientierung ergänzt wurde, kam bei den Schülerinnen und Schülern gut an. „Von den großen Chemieanlagen war ich total beeindruckt. Es war wirklich spannend zu erleben, wie sie programmiert werden. Das hat mich darin bestärkt, Informatik zu studieren – hier an der TU Dortmund“, berichtete der 18-jährige Till von Rügen. Im Anschluss lernte er bei einem Workshop zur Kristallisation von Proteinen auch die Arbeit im Labor kennen. „Ich könnte mir auch gut vorstellen, Informatik und Chemie im Studium miteinander zu verbinden“, so sein Fazit. „Die SchnupperUni ist eine Entdeckungsreise durch die Universität. Das Angebot ist mittlerweile weit über die Grenzen Dortmunds bekannt. Ein Schüler ist sogar aus Santa Maria del Cami aus Spanien angereist“, so Dr. Susanne Lindemann, Koordinatorin der SchnupperUni.



Kontakt:

Zentrale Studienberatung
E-Mail: schnupper@tu-dortmund.de
www.tu-dortmund.de/schnupperuni



DLR-Raumfahrt-Show macht Station

Eine Raumfahrtmission vom Start bis zur Landung erlebten Schülerinnen und Schüler am Dienstag, 11. September, auf dem Campus der TU Dortmund. Zurzeit befindet sich der deutsche Astronaut Alexander Gerst zum zweiten Mal auf der Internationalen Raumstation ISS – aus diesem Anlass hat das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) eine Show entwickelt, um Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Projektpartner vor Ort ist das DLR_School_Lab der TU Dortmund.

Zweimal je 400 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 6 erlebten im vollbesetzten Hörsaal I des Seminarraumgebäudes auf dem Campus Nord unterhaltsame und lehrreiche Experimente, Videos und Vorführungen. In Mitmach-Aktionen wurden den Kindern physikalische Themen wie das Rückstoßprinzip oder die Schwerelosigkeit nähergebracht. Sie haben sich auf einen virtuellen Rundgang durch die ISS begeben und Quizfragen rund um das Leben im Weltraum beantwortet. Zudem meldete sich Alexander Gerst von seiner Horizon-Mission per Videobotschaft aus dem All. Insgesamt dauerte die Show 90 Minuten – genauso lang wie die ISS für eine Erdumrundung benötigt.

An der TU Dortmund willkommen geheißen wurden die insgesamt rund 800 Schülerinnen und Schüler durch Prof. Metin Tolan vom Bereich Experimentelle Physik I und Dr. Sylvia Rückheim vom DLR_School_Lab.

Die Raumfahrt-Show tourt durch 20 deutsche Städte und wird vom DLR sowie der Europäischen Weltraumorganisation ESA veranstaltet und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Insgesamt werden damit über 20.000 Kinder erreicht. Ausgehend von der Faszination für den Weltraum soll ihr Interesse für naturwissenschaftliche sowie technische Schulfächer und Berufe geweckt werden.



Kontakt:

DLR_School_Lab TU Dortmund

Dr. Sylvia Rückheim

Tel: (0231) 755-6356

E-Mail: dlr-schoollab@tu-dortmund.de

